

Habeck in Lüneburg: Hunderte warten vergeblich auf Zugang zum Auftritt!

Robert Habeck sprach am 11.01.2025 in Lüneburg über Demokratie, Klimaschutz und die Herausforderungen des Wahlkampfs. Viele warteten vergeblich auf Einlass.



Lüneburg, Deutschland -

Robert Habeck, der grüne Vizekanzler und Kanzlerkandidat, trat am Freitagabend im Kulturforum Wienebüttel in Lüneburg auf. Sein Auftritt im Rahmen des Wahlkampfs zog weit über die Kapazität des Veranstaltungsortes, der 600 Personen fasst, hinaus reges Interesse an. Schätzungen der Polizei zufolge warteten vor dem Kulturforum etwa 1000 Menschen, während viele Interessierte aufgrund der ausgebliebenen Anmeldungen und Eintrittskarten draußen bleiben mussten. Diese Situation führte zu Chaos und Frust bei den Wartenden, die von den Grünen als „überrieselt“ bezeichnet wurden.

Der Ortssprecher Torsten Franz wies darauf hin, dass der Kreistag beschlossen hat, in der LKH-Arena keine Parteiveranstaltungen abzuhalten, weshalb keine größere Halle für die Veranstaltung gefunden werden konnte. Das Kulturforum bot somit nicht ausreichend Platz für die zahlreichen Anwesenden, die an Habecks Ausführungen über den „grünen Plan für Deutschland und Europa“ interessiert waren.

Habecks Kernbotschaften und Kritik am Populismus

In seinem Vortrag thematisierte Habeck die Notwendigkeit, Kommunen von Pflichtaufgaben zu entlasten und betonte, wie wichtig es sei, in die „demokratische Robustheit“ zu investieren, einschließlich Infrastruktur, Digitalisierung und Schulen. Er warnte eindringlich vor einem „radikalen Angriff auf die Demokratie“ durch Rechtspopulisten und kritisierte die populistischen Methoden, die es unmöglich machten, an Debatten und Lösungen zu arbeiten. Darüber hinaus sprach er über die Herausforderungen, die Demokratien gegenüber kleptokratischen Autokratien bestehen müssen.

Habeck berichtete von einer Überholung der SPD in Umfragen durch die Grünen und betonte, dass er in der Kanzlerfrage mit Friedrich Merz gleichgezogen hat. Trotz einiger offener Fragen in seinem Plan und Widersprüchen erhielt er sowohl Applaus als auch jubelnde Reaktionen vom Publikum. Die Veranstaltung endete jedoch mit Frustration unter jenen Besuchern, die keinen Zugang zu Habeck erhalten hatten, wodurch das große Interesse in einen enttäuschten Empfang umschlug, wie **die Landeszeitung** berichtete.

Zusätzlich thematisierte er den Klimaschutz und warnte vor den Konsequenzen des Versagens in diesem Bereich, forderte jedoch mehr Klarheit über die Umsetzung seiner Vorstellungen. In diesem Zusammenhang übte er Kritik an der großen Koalition und deren „Agenda 2030“, die er als nicht gegenfinanziert ablehnte, während er selbst das Konzept zur Erhaltung des

Sozialsystems ohne ein konkretes Finanzierungskonzept darlegte, so **Yahoo Nachrichten**.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Überfüllung, fehlende Anmeldung
Ort	Lüneburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.landeszeitung.de• de.nachrichten.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at